

Berner Wochenchronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **31 (1941)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



BERNER WOCHENCHRONIK

Bernerland

10. März. Verschiedene kantonale-bernerische Turner- und Sportverbände erlassen einen Aufruf an die **schulentlassene Jungmannschaft** zur Beteiligung an **turnerischen Vorunterrichtskursen**, die auf freiwilliger Grundlage erteilt werden.
 - Der Verein für das Alter, Sektion Narwangen, eröffnet in **Langenthal** ein neues Altersheim „Lindenhof“.
 - In **Thun** bildet der **Landesring der Unabhängigen** eine Ortsgruppe.
 - **Biel** nimmt eine neuerliche **Erhöhung des Gaspreises** vor.
 - Das Areal des Schlosses Schadau in **Thun** wird zur Pflanzung von Kartoffeln vorbereitet. Die uralte Linde vor dem Schloß mußte gefällt werden.
 - Für die **Vollablieferung zum Heeresbedarf** werden für den **Kanton Bern** Weisungen erlassen.
 - In **Spiez** treffen in einem **Kohlenwagen**, in den sie sich verschanzten, **zwei französische Soldaten**, die in Mannheim den Zug bestiegen hatten, ein. Sie werden dem Territorialkommando zugeführt.
11. Bei der Station **Nichtlach** brennt ein vor ein Fuhrwerk gespanntes Pferd durch, wobei ein 6jähriger Knabe heruntergeworfen und **von einem Hufschlag** getötet wird.
 - In **St. Stephan** wird ein **Webkurs** beendet, in dem die Frauen das Besen, Zupfen, Kardern, Spinnen, Zwirnen und Haspeln erlernten.
 - In **Brienz** treffen als erste **Frühlingsboten** Stare ein.
 - Die **Altstoff-Sammlung** im Kanton Bern vom Januar 1941 ergab 231,910 Kilo Altstoffe, bestehend aus Eisen, verschiedenen Metallen, Papier, Knochen, Hadern, Gummi, verschiedenen Altstoffen.
 - In **Melschnau** wird eine **Spar- und Leihkasse** ins Leben gerufen.
 - In **Coeuve**, Berner Jura, wird die **älteste Jurassierin**, die 101 Jahre alte Frau Philomène Bailly, zu Grabe getragen.
 - In **Guttannen** geht ein Doppelwohnhaus **in Flammen auf**. Neben dem gesamten Mobiliar kommen drei Schafe um.
 - In **Trub** wird ein junger Mann von einem rollenden Baumstück **erdrückt**.
12. In **Burgdorf** ist im Muesum Kirchbühl eine **Ausstellung** von Büchern und Druckwerken aus den letzten drei Jahrhunderten veranstaltet.
13. In **Thun** wird ein **Auslandschweizer-Tag** mit erfreulichem Erfolg durchgeführt.
14. **Langenthal** verteilt 204 Parzellen zu je einer Are an Pflanzler. Neu abgegeben wurden 140 Parzellen.
 - Am **Zwieselberg** gegenüber der Moosfluh wird **Torf** gegraben. Dabei stößt man auf Tannen, die alle in der gleichen Richtung von der Stockhornfette weg liegen.
 - Die Primarschulen **Großhöchstetten** laden Eltern und Schulfreunde ein, dem **alltäglichen Schulbetrieb** beizuwohnen, da von einem eigentlichen Examen abgesehen wird.
 - Auf dem **Thuner Jahrmart**, der sehr gut besucht ist, erscheint erstmals eine **französische Einkaufskommission** zum Einkauf von Röhren.

- Die Untersuchung über die **Brandursache** der großen Scheune in **Thorberg** ergibt vorsätzliche Brandstiftung durch einen Sträfling.
- 15. In **Thun, Bern, Biel, Moutier** werden **Kurie für Oberturner** durchgeführt.
 - Die **Frühjahrsession** des **Bernischen Großen Rates** befaßt sich mit dem Finanzbericht des Regierungsrates: eine Beschlussfassung über die vorgeschlagene Steuererhöhung wird verschoben. Dagegen wird die Schaffung eines **Mobilisationskontos** gutgeheißen. Der Rat stimmt der Erhebung von Gebühren auf Velos und Motorfahrzeugen, deren Erträge der Schaffung von **Radsfahrwegen** dienen soll, bei Diskussionslos passieren verschiedene Staatsausrichtungen. Von den parlamentarischen Anregungen seien genannt Hinweise auf die beginnende Wohnungsnot, sowie das Begehren auf Ausrichtung von Ehestandsdarlehen.

Stadt Bern

11. März. Die bernische Stadtjugend wird folgende freiwillige Helfer und Helferinnen dem **jugendlichen Bodenhilfsdienst** zur Verfügung stellen: 4500 Primar-, 2700 Sekundar-, 550 Progymnasiums-Schüler, 800 Gymnasiasten, 400 Mädchen der Töchterhandelschule.
 - In Bern wird eine **Schweizerische Gesellschaft für Familie und Heimat** ins Leben gerufen.
 - Die Sonne verursacht einen **Zimmerbrand**, indem sie durch ein Zimmerfenster auf einen hohlgeschliffenen Spiegel schien; die zurückgeworfenen Strahlen setzten einen Vorhang in Flammen.
13. Die „**Junge Kirche**“, Kreis Bern, veranstaltet **Wintertagungen** an verschiedenen Orten.
 - Zum ordentlichen Professor für Chirurgie an der **Berner Hochschule** wird Dr. med. Karl Lenggenhager gewählt. Dem Privatdozenten Dr. Huggler wird auf Beginn des Sommersemesters ein **Lehrauftrag für Kunstgeschichte** erteilt.

Perser Teppiche
 von **Meyer-Müller & Co. A-G**
 BERN, Bubenbergplatz 10
immer vorteilhaft